



StadtLandGUN

Gunzenhäuser Bürgerzeitung

Attraktiver öffentlicher Nahverkehr



Seite 4

Barrierefreies Gunzenhausen



Seite 7

Gunzenhäuser Inklusionspreis – jetzt bewerben

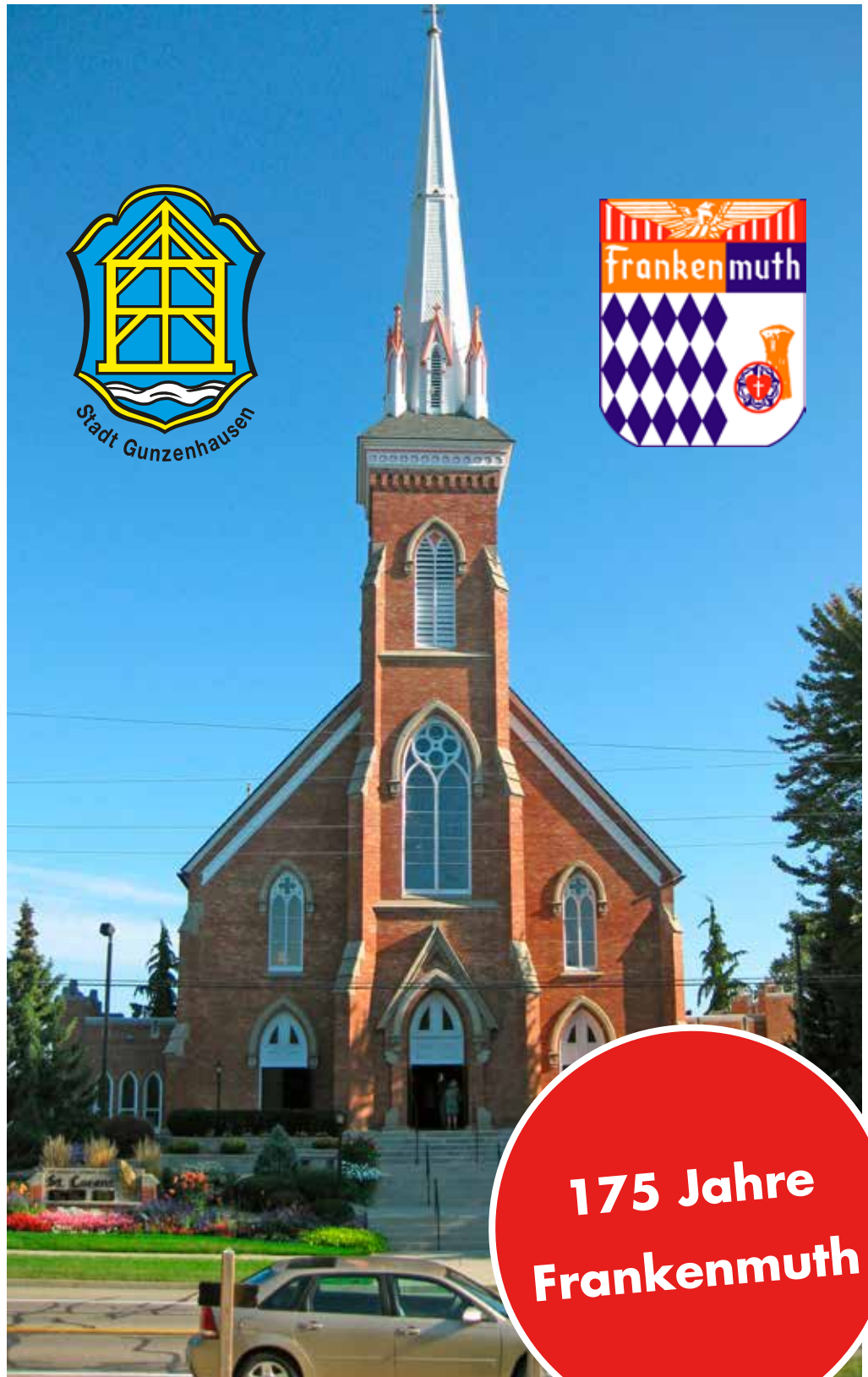


Seite 9

ADFC-Fahrradklimatest – Ihre Meinung ist gefragt!



Seite 6



175 Jahre
Frankenmuth

Tipps und Termine

Müllabfuhr in allen Ortsteilen

| | |
|------------|------------------------|
| 16.10.2020 | Bioabfall |
| 23.10.2020 | Restmüll und Bioabfall |
| 30.10.2020 | Bioabfall |
| 06.11.2020 | Restmüll |
| 13.11.2020 | Bioabfall |

Müllabfuhr im Stadtgebiet

| | |
|------------|------------------------|
| 16.10.2020 | Restmüll und Bioabfall |
| 23.10.2020 | Bioabfall |
| 30.10.2020 | Restmüll und Bioabfall |
| 06.11.2020 | Bioabfall |
| 13.11.2020 | Restmüll |

In der Kernstadt nördlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Frickenfelden, Lohmühle, Obenbrunn, Oberasbach, Scheupeleinsmühle und Unterasbach:

| | |
|------------|-------------|
| 04.11.2020 | Gelber Sack |
|------------|-------------|

In der Kernstadt südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Aha, Edersfeld, Lindenhof, Maicha, Nordstetten, Oberwurbach, Pflaumfeld, Steinacker, Stetten und Unterwurbach:

| | |
|------------|-------------|
| 05.11.2020 | Gelber Sack |
|------------|-------------|

In den Stadtteilen Am Heidweiher, Büchelberg, Cronheim, Filchenhard, Höhberg, Laubenzedel, Mooskorb, Oberhambach, Schlungenhof, Schnackemühle, Schweina, Sinderlach, Steinabühl, Streudorf, Unterhambach und Wald:

| | |
|------------|-------------|
| 06.11.2020 | Gelber Sack |
|------------|-------------|

Gunzenhausen Mitte: In der Kernstadt zwischen der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße und der Linie Nürnberger Straße. Dabei ist zu beachten, dass die Sonnenstraße und die Frickenfelder Straße zu Gunzenhausen Mitte gehören, aber die Nürnberger Straße zu Gunzenhausen Nord:

| | |
|------------|-------------|
| 30.10.2020 | Papiertonne |
|------------|-------------|

Gunzenhausen Nord und Süd: In der Kernstadt nördlich der Linie Nürnberger Straße und südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße. Dabei ist zu beachten, dass die Sonnenstraße und die Frickenfelder Straße zu Gunzenhausen Mitte gehören, aber die Nürnberger Straße zu Gunzenhausen Nord:

| | |
|------------|-------------|
| 02.11.2020 | Papiertonne |
|------------|-------------|

In allen Stadtteilen:

| | |
|------------|-------------|
| 27.10.2020 | Papiertonne |
|------------|-------------|

Sondermüll:

| | |
|---|---------------------------------------|
| Freitag, 20.11.2020 9.30 bis 12.30 Uhr | Parkplatz Stadthalle, Gunzenhausen |
|---|---------------------------------------|

Öffnungszeiten Recyclinghof Gunzenhausen

| | |
|---------------|--|
| Di., Mi., Fr. | 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr |
| Do. | 8.30 bis 13.30 Uhr |
| Sa. | 8.30 bis 13.00 Uhr |

Für den Notfall:

Notruf 112

(Feuerwehr und Rettungsdienst)

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
Telefon 116 117

Klinikum Altmühlfranken
Albert-Schweitzer-Straße 90
91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/52-00
Krankenhausstraße 1
91781 Weißenburg
Telefon 09141/903-00

Beratungsstelle für Erziehungs-, Partner- und Lebensfragen

Hindenburgplatz 3
91710 Gunzenhausen
Telefon 09141/6369

Evangelischer Krankenverein: Beratungsstelle für pflegende Angehörige im Seniorenwohncentrum

Zufuhrstraße 2
Telefon 09831/88400

Caritas-Sozialstation

Nürnberger Straße 36
91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/89977

Betreuungsverein der Diakonie Weißenburg-Gunzenhausen: Beratungsstelle Gunzenhausen

Hensoltstraße 27
Telefon 09831/611611

Caritas – Allgemeine Sozial- und Lebensberatung

Bühlingerstraße 14
91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/8809553

Migrationsberatung des Diakonischen Werks Weißenburg-Gunzenhausen

Hensoltstraße 27
91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/884851

Ringstraße 1
91719 Heidenheim
Telefon 09833/988001

Hospiz-Verein in der Zentrale der Diakoniestation

Leibnizstraße 2c
91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/2472 und
09831/619161

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Hensoltstraße 27
91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/884961

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen

Niederhofener Straße 3
91781 Weißenburg
Telefon 09141/902416

Suchtberatung des Diakonischen Werks Weißenburg-Gunzenhausen

Hindenburgplatz 3
91710 Gunzenhausen
Telefon 09141/72099

Frauenhaus Ansbach

Tag und Nacht unter Telefon
0981/95959 zu erreichen

Soziale Beratungsstelle des Diakonischen Werks

Hensoltstraße 27
91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/2417

Die Speis

Hensoltstraße 37
Ausgabezeiten:
Dienstag 9.00 bis 10.30 Uhr
Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr

Ausweise für die Speis

sind erhältlich bei:

Diakonisches Werk,
Hensoltstraße 27,
Dienstag 8.30 bis 10.30 Uhr
und Caritas-Außenstelle Gunzenhausen, Bühlingerstr. 14e,
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Auto-Abschleppdienst

Telefon 0171/8794650
(Auto-Halbig)

Telefon 09831/67680
(Christian Meyers Autozentrum)

Telefon 09831/8006-0
(Ernst/ALRO)

AWO-Betreuungsverein Weißenburg-Gunzenhausen: Gesetzliche Betreuung

Schönau 2
91781 Weißenburg
Telefon 09141/2873

Stadtwerke Gunzenhausen GmbH

Bereitschaftsdienst
Telefon 09831/8004-0
Zuständigkeitsbereiche:

Strom:
Stadtgebiet Gunzenhausen,
Aha, Frickenfelden, Schlungenhof,
Unterwurbach

Gas:
Stadtgebiet Gunzenhausen, Aha,
Frickenfelden, Schlungenhof

Wasser:
Stadtgebiet Gunzenhausen,
Aha, Edersfeld, Filchenhard,
Maicha, Nordstetten, Oberwurbach, Schlungenhof,
Unterwurbach

Sondermüll-Aktionstage

Durch veränderte Lebensgewohnheiten fallen in den Haushalten immer mehr umweltbelastende Abfälle an. Damit diese Abfälle weder in die Mülltonne noch in die Kanalisation gelangen, führt der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen an den folgenden Standorten und Tagen Sondermüllaktionen durch:

| Sondermüllaktionen | |
|--|---------------------------------------|
| Freitag, 20.11.2020, 9.30 bis 12.30 Uhr | Gunzenhausen, Parkplatz Stadthalle |

Weitere Angaben können der Müllfibel 2020 entnommen werden.

Bitte beachten:

Problemabfälle gehören wegen ihrer Gefährlichkeit für die Umwelt nicht in den Müllbehälter. Nutzen Sie deshalb die Problemmüll-Sammelaktionen.

Grüngutabgabe

Von April bis November ist die Grüngutannahme von Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist die Anliefer-

stelle bei der Fa. Ernst in Aha nur samstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Im März ist die Grüngutannahme mittwochs von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Hilfen für ein lebenswertes Alter

Müssen Sie jetzt im Alter mit wenig Geld über die Runden kommen? Der Seniorenbeirat der Stadt Gunzenhausen und „Hand in Hand“ wollen helfen, dass Sie trotzdem am Leben teilhaben können.

Was macht das Leben lebenswerter als der Kontakt zu Freunden und Bekannten.

Ein gemeinsamer Ausflug, ein Essen mit Freunden, ein gutes Gespräch – was kann schöner sein? Manchmal ist aber einfach das Geld zu knapp, um sich im Café oder im Restaurant zu treffen oder um wegzufahren.

Kontakte sind wichtig. Wer Kontakte pflegt, wird weniger

Tipps und Termine

Straßenreinigung in der Kernstadt und in den Stadtteilen

Die turnusmäßige Straßenreinigung in der Kernstadt und in den Stadtteilen erfolgt in der

45. Kalenderwoche, 04.11. bis 06.11.2020 und in der 47. Kalenderwoche, 18.11. bis 20.11.2020 sowie in der 49. Kalenderwoche, 02.12. bis 05.12.2020 und in der 51. Kalenderwoche, 16.12. bis 18.12.2020.

Um eine ordnungsgemäße Straßenreinigung gewährleisten zu können, ist es erforderlich, die Straßen soweit wie möglich von parkenden PKWs freizuhalten.

Sprechstunde des Seniorenbeirates

Die Sprechstunden des Seniorenbeirates sind bis auf Weiteres wegen der Corona-Krise

ausgesetzt. Wir informieren Sie, wenn die Sprechstunden wieder beginnen.

Rentenauskünfte telefonisch

Die Rentensprechstage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern sind bis auf Weiteres ausgebaut.

Telefonische Auskünfte sind jedoch unter der Telefonnummer 0800/100048018 möglich.

Senioren

krank und lebt länger. Wer hat es nicht schon erlebt: Im gemeinsamen Gespräch finden sich Problemlösungen, an die man vorher gar nicht gedacht hat – und man kann einfach mal vergessen, was einen belastet.

„Hand in Hand“ hat die Möglichkeit, Unterstützung zu bie-

ten. Ob der Herd kaputt ist, oder eine neue Lesebrille notwendig ist. Vielleicht haben Sie ja auch einen lange gehegten Herzenswunsch oder möchten einmal eine Veranstaltung besuchen. Egal was es ist – rufen Sie unter 0151/17625384 an.

Städtepartnerschaft

Andreas Schwarzkopf aus Frankenmuth verstorben

Andy Schwarzkopf, der lange Jahre im Partnerschaftskomitee in Frankenmuth mitgearbeitet hat, ist im Alter von nur 49 Jahren verstorben. Er war bei vielen Gunzenhäusern aus Besuchen in Frankenmuth bekannt.

Er ist am 17. September 1970 in Jettingen-Scheppach in Baden-Württemberg geboren. 1996 ging er in die USA. Andy hatte schon lange den Traum, nach Amerika zu gehen. Nachdem seine Familie die Fernsehshow „Lustige Musikanten“, die 1995 in Fran-

kenmuth aufgezeichnet wurde, gesehen hatte, ermutigte sie ihn, nach Frankenmuth zu gehen.

Zunächst arbeitete Andreas als Ingenieur für die deutsche Automotive-Firma Liebherr in Cleveland, Ohio. Im Jahr 2008 gründete er sein eigenes Unternehmen. Er verkaufte Bayerische Spezialitäten, importierte Trachtenkleidung, Souvenirs und Lebensmittel aus Deutschland. Er machte Lederhosen und Dirndl wieder cool indem er die Schönheit moderner Tracht aufzeigte. Diese verkaufte er in Fran-

kenmuth und bei deutschen Festivals in ganz Amerika und online.

Andreas war aktives Mitglied bei den Frankenmuth Jaycees, beim städtischen Beirat für Veranstaltungen und beim Partnerschaftskomitee. Er hat in Frankenmuth unauslöschliche Spuren hinterlassen.

Um ihn trauern seine drei Schwestern Waltraud Schmid, Rosi Scholz und Gaby Groppe, die alle in Baden-Württemberg leben. Seine Eltern sind bereits verstorben. In Frankenmuth fand eine ergrei-

fende Trauerfeier statt. Seine Asche wurde in heimischer Erde beigesetzt.





Stadtwerke

Attraktiver öffentlicher Nahverkehr in Gunzenhausen und seinen Ortsteilen

Der Wunsch nach Mobilität begleitet die Menschen das ganze Leben lang. Deswegen ist ein gut funktionierendes ÖPNV-Angebot für Menschen jeden Alters unerlässlich.

Eckpfeiler für die Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Gunzenhausen ist das Stadtbüro. Die Serviceleistungen erstrecken sich über Tarif- und Fahrplanauskünfte des ÖPNV in der Stadt, den Ortsteilen und dem gesamten Verbundgebiet des VGN. Die Bearbeitung von Abo-Verträgen, Bestellscheinen für den Schüler- und Ausbildungsverkehr, sowie der Fahrscheinverkauf gehören zum Serviceangebot. Diese und viele andere Dienstleistungen werden im Stadtbüro in Gunzenhausen in der Nürnberger Straße 19/21 angeboten.

Stadtbus und Rufbus

Die Busse der Stadtbuslinien VGN Linie 640 und VGN 641 bedienen die Stadt und den Ortsteil Frickenfelden zwischen 5.20 Uhr und 19.20 Uhr mit einem halbstündlichen Bedienungsangebot. Die VGN-Linie 640.1 befördert die Schüler aus Frickenfelden und bringt die einpendelnden Schüler sicher zur Schule. In allen Bussen der Stadtbusflotte steht ein kostenfreier WLAN Zugang zur Verfügung. Das bedarfsorientierte Verkehrskonzept, dass als Ergänzung zum Regionalbusverkehr im Januar 2019 eingerichtet wurde, ermöglicht den Bürgern eine fast stündliche Verbindung ins Stadtzentrum.

Meine Haltestelle vor der Haustür

Rund 60 Haltestellen wurden auf den Linienwegen der Busse im Abstand von 300 bis 500 Metern im Stadtzentrum eingerichtet. Weitere 97 Haltestellen in den Ortsteilen bieten den Fahrgästen kurze Wege zu ihrem Einstiegspunkt. Diese werden seit 2016 barrierefrei aus- bzw. umgebaut. 30 % der Haltestellen im Stadtgebiet sind mit Wartehallen ausgerüstet. In den Ortsteilen stehen in



Im Stadtbüro – Dreh- und Angelpunkt des ÖPNV in Gunzenhausen – berät Christian Reichenthaler seine Kunden

der Regel an allen Haltestellen Wartehallen zur Verfügung.

Mit einer Fahrkarte im gesamten VGN-Gebiet unterwegs

Die Integration in den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg eröffnet den Fahrgästen die Möglichkeit, mit einer Fahrkarte ein fast 16.000 km² großes Gebiet des VGN zu bereisen. Alle Fahrkarten bekommen die Bürger im Stadtbüro oder in den Stadtbussen. In den Rufbussen des Stadtverkehrs können die Fahrgäste Einzelfahrtscheine und Tagestickets des VGN erwerben.

Linien um den Altmühl- und Brombachsee

Von Mai bis Oktober bietet die Stadtverwaltung zusammen mit fünf weiteren Städten und Gemeinden, sowie den beiden Seen-Zweckverbänden allen Bürgern, Tagesausflüglern und Urlaubsgästen die Möglichkeit, das Seenland zu erkunden. Altmühlsee-Express und Kleiner-Brombachsee-Express bedienen die Linien an Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Der Abenteuerspielplatz im Seezentrum Wald, die Hopfenstadt Spalt oder die Wakeboard Anlage am Kleinen

Brombachsee sind nur drei der attraktiven Haltepunkte auf den Linienwegen. Im Stadtbüro und bei der Verkaufsstelle in der Tourist-Information können Informationen über das ÖPNV-Angebot der Freizeitlinien eingeholt werden.

Umtauschaktion „Führerschein gegen Jahresabo“

Die Führerscheinumtauschaktion der Stadt Gunzenhausen geht weiter. Seit Anfang Januar 2020 haben Senioren ab 65 Jahren in Gunzenhausen die Möglichkeit, ihren Führerschein gegen ein Jahresabo des Öffentlichen Personennahverkehrs einzutauschen.

Der aktuelle Wert eines Jahrestickets beträgt in der Tarifstufe 2 bis zu 680,40 Euro. „Damit wollen wir Senioren, die sich hinter dem Steuer nicht mehr sicher fühlen, den Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr leichter machen“, so Bürgermeister Karl-Heinz Fitz.

Das steckt dahinter

Der Besitz eines Führerscheins gibt ein Gefühl von Freiheit, Selbstständigkeit, Flexibilität und unabhängiger Mobilität. Deswegen fürchten viele Senioren einen Verlust an Lebens-

qualität, wenn sie selbst nicht mehr Auto fahren können.

Das neue Mobilitätskonzept der Stadt Gunzenhausen bietet jedoch eine gute Alternative, auch ohne Führerschein mobil zu sein. Stadtbusverkehr, Regionalbusverkehr und die Ergänzung mit Rufbus und Anrufsammeltaxi bieten eine gute Alternative zum eigenen Fahrzeug.

In Gesprächen mit Seniorinnen und Senioren wird immer wieder deutlich, dass die Angst vor dem Mobilitätsverlust sehr groß ist. Viele schrecken deshalb vor dem Schritt der endgültigen Führerscheinrückgabe zurück. Die Tauschaktion hat zum Ziel, die Hemmschwelle bei den Betroffenen zu senken und den Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr zu erleichtern.

Das steckt drin

Deshalb können seit Januar 2020 Senioren ab 65 Jahren ihren Führerschein im Stadtbüro in der Nürnberger Straße 19–21 in Gunzenhausen abgeben. Dort kann gleichzeitig auch das Jahres-Abo für den ÖPNV beantragt werden. Nach 12 Monaten kostenloser Nutzung des ÖPNV läuft das Abo aus, kann aber kostenpflichtig verlängert werden. Neben dem Sicherheitsaspekt wird damit ein wichtiger Beitrag im Sinne der Umwelt erbracht.

Wie funktioniert der Umtausch?

Das entsprechende Umtauschformular sowie der Antrag für das Umwelt-Jahresabo des VGN steht auf der Webseite <https://www.gunzenhausen-mobil.de> zum Download zur Verfügung. Auch im Ordnungsamt der Stadt Gunzenhausen, Marktplatz 44, können die Unterlagen abgeholt werden.

Die Abgabe des Führerscheins sowie der Empfang des Umweltjahresabos erfolgt im Stadtbüro in der Nürnberger Straße 19–21 in Gunzenhausen.

Städtepartnerschaft

Frankenmuth feierte 175-jähriges Bestehen

Am 18. August 1845 kamen die ersten 15 Siedler aus unserer Gegend auf Initiative von Pastor August Crämer nach Amerika und gründeten dort die Stadt Frankenmuth. Schnell wurde ein „Gemeinschaftshaus“ gebaut, wo Gottesdienste und Versammlungen abgehalten wurden. Dies war der Ursprung der heutigen St.-Lorenz-Kirche. Bereits 1846 folgte eine zweite Gruppe mit rund 90 Siedlern. Heute ist Frankenmuth ein Magnet für jährlich mehr als drei Millionen Touristen als „Michigans Little Bavaria“.

Die ersten Siedler waren geleitet von den Idealen von Gott und den Menschen, verließen ihre Verwandten und Freunde um inmitten des Indianergebieten der Chippewa-Indianer eine Christliche Gemeinde zu gründen und mit ihnen den Geist Jesu Christi zu teilen.

An Weihnachten 1846 konnte dann schon eine größere und bessere Kirche mit Schule und Pfarrhaus eingeweiht werden. Die Emigranten nannten die Kirche St. Lorenz nach der Kirche St. Laurentius in Rosstal. Das war das Resultat von Mut, Tapferkeit und einer standhaften Mission.

Heute sieht die St.-Lorenz-Kirche ganz anders aus als damals. Die heutige Kirche wurde 1880 gebaut und 1966 erweitert. Einmal monatlich gibt es in Frankenmuth einen deutschen Gottesdienst.

Das Ehepaar William und Emilie Zehnder übernahm 1928



Fotos: Ingeborg Herrmann



Fischer's Hotel. Ihr Sohn Tiny und seine Frau Dorothy machten das Bavarian-Inn-Restaurant daraus. Sie bieten bis heute „The world famous chicken dinner“ – die weltbesten Hähnchen. Dorothy Zehnder ist heute mit 95 Jahren immer noch in der Küche zu finden. Die Familie Zehnder betreibt auch einen großen Hotelkomplex mit Funpark – die Bavarian-Inn-Lodge. Viele weitere Läden an der Hauptstraße – unter anderem das Cheese House und die Geschäfte im River Place sind im Familienbesitz.

Auch den weltweit größten Weihnachtsladen gibt es in Frankenmuth. Gegründet von Wally Bronner, betreibt heute Wayne Bronner mit seiner Familie das Geschäft.

Ganz Frankenmuth feierte am 18. August das 175-jährige Stadtjubiläum, das natürlich auch unter den Einschränkungen durch Corona zu leiden hatte.

Bürgermeister Karl-Heinz Fitz gratulierte Bürgermeisterin Mary Anne Ackerman zum Stadtjubiläum und wünschte, dass sich die Stadt Frankenmuth weiter so gut entwickeln möge wie bisher. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass in zwei Jahren das 60-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Gunzenhausen und Frankenmuth gefeiert werden kann. Aus diesem Anlass werden sich viele Freunde und Bekannte aus den beiden Städten wiedersehen.



Aktuelles

Gunzenhausen grüßt aus dem Urlaub

In diesem Jahr sind die Urlaubsziele wegen der Corona-Pandemie etwas näher gesteckt als in normalen Zeiten. Thomas Hinterleitner, stellvertretender Stadtbaumeister, hatte die schöne Idee, in den Dolomiten ein Foto mit einem „Gunzenhäuser Schirm“ aufzunehmen. Im Hintergrund sind

die „Drei Zinnen“ zu sehen, die an der Grenze zwischen den italienischen Provinzen Belluno im Süden und Südtirol im Norden liegen. Wir freuen uns über die Einsendung von Urlaubsfotos, die im Urlaub an die Heimat gedacht und Werbung für Gunzenhausen gemacht haben.



Stellvertretender Stadtbaumeister Thomas Hinterleitner vor den „Drei Zinnen“

Barrierefreies Gunzenhausen

Die Stadt Gunzenhausen hat zum Thema **Barrierefreiheit** schon einiges auf den Weg gebracht. Um ein „barrierefreies Gunzenhausen“ zu erreichen, ist allerdings die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger erforderlich.

Die Stadtratsfraktion der Freien Wähler hat mit einem entsprechenden Antrag an Bürgermeister Fitz eine Diskussion zum Thema Barrierefreiheit angestoßen. Der Antrag zielt darauf ab, eine Aufstellung zu machen, welche Maßnahmen in den vergangenen Jahren in Bezug auf Barrierefreiheit realisiert wurden, welche Projekte derzeit im Bau bzw. in Planung sind und welche Maßnahmen noch realisiert werden müssten, damit sich Gunzenhausen bis 2023 als eine barrierefreie Kommune bezeichnen darf.

Bürgermeister Karl-Heinz Fitz und die Verwaltung legten in der Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Stadtentwicklung und Umwelt vom 12. August 2020 den Stand

der Dinge dar. Beispielsweise wurden bei städtischen Baumaßnahmen, wie z.B. der Generalsanierung der Stadthalle und der Renovierung des Rathauses selbstverständlich auf Barrierefreiheit geachtet. Insbesondere der lange gehegte Wunsch nach einem Aufzug zur Herstellung der Barrierefreiheit im Rathaus konnte nun endlich realisiert werden.

Im öffentlichen Personennahverkehr der Stadt werden die Bushaltestellen sukzessive barrierefrei umgebaut. Unter Anderem wurden an den Haltestellen der insgesamt 192 Einstiege der Stadtbushaltestellen in der Rathausstraße und am Marktplatz die Barrierefreiheit hergestellt und auch mit taktilen Kennzeichnungen für Blinde versehen. 125.000 Euro wurden bzw. werden hierfür in den Jahren 2017 bis 2020 ausgegeben.

Zur Barrierefreiheit gehört auch die digitale Barrierefreiheit. Der städtische Mitarbeiter und Datenschutzbeauftragte

ADFC-Fahrradklimatest – Ihre Meinung ist gefragt

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist der Zufriedenheits-Index von Rad fahrenden Menschen in Deutschland und findet 2020 wieder vom 1. September bis 30. November statt. Gunzenhäuser Bürger und Gäste sind gefragt, online zu bewerten, wie sie das Thema Radfahren in Gunzenhausen beurteilen.

Im Jahr 2018 haben deutschlandweit 170.000 Menschen mitgemacht. Das bedeutet einen Zuwachs von 40 % gegenüber 2016. Die Situation für Radfahrer wurde im Jahr 2018 in 683 (2016: 539) Städten bewertet. Ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ist auf www.fahrradklima-test.de zu finden. Gunzenhausen landete damals in der Stadtgröße

Benklasse unter 20.000 Einwohner bundesweit auf Platz 10 von 186 und bayernweit auf Platz 1.

Beim Fahrradklimatest können die Teilnehmer per Fragebogen angeben, ob beispielsweise Radwege im Winter geräumt werden oder ob sie sich sicher fühlen, wenn sie mit dem Fahrrad unterwegs sind. Die Ergebnisse geben Verkehrsplanern und politisch Verantwortlichen lebensnahe Rückmeldungen zum Erfolg ihrer Radverkehrsförderung und nützliche Hinweise für Verbesserungen.

Der Fragebogen ist unter www.fahrradklima-test.de zu finden. Machen Sie mit!

Johann-Strauß-Gala erneut verschoben

Wegen der Corona-Pandemie musste die Johann-Strauß-Gala in der Stadthalle Gunzenhausen vom Frühjahr 2020 auf den Herbst verlegt werden. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist eine erneute Verschiebung auf den 21. März 2021 erforderlich. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Wer die Eintrittskarte nicht behalten möchte, kann sie bei der Verkaufsstelle zurückgeben, wo sie gekauft wurde.

Thomas Engelhardt legte die Anforderungen der digitalen Barrierefreiheit dar. Dazu gehören der barrierefreie Zugang und die barrierefreie Nutzung der städtischen Homepages, Apps und des Intranets. An diesen Themen wird in der Stadtverwaltung intensiv gearbeitet.

Bürgermeister Fitz fasste die anstehenden Maßnahmen und die Schritte hin zu einem kommunalen Aktionsplan für ein barrierefreies Gunzenhausen zusammen. Demnach sollen Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, Anregungen und Vorschläge für Maßnahmen zur Barrierefreiheit einzubringen.

Dies kann schriftlich erfolgen oder einfach über das zum Thema „Barrierefreiheit“ eingerichtete Kontaktformular auf der Webseite der Stadt Gunzenhausen unter <https://www.gunzenhausen.de/barrierefreies-gunzenhausen.html>.

Als weiterer Schritt sind Gespräche mit Vertretern aus den

Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und dem Seniorenbeirat geplant, die im Oktober beginnen werden.

Zunächst werden Fakten und Vorschläge gesammelt. Auf Grundlage dieser Beiträge stellen Stadtverwaltung und Stadtrat die Anregungen zusammen, bewerten und priorisieren.

In der Folge werden machbare Maßnahmen Schritt für Schritt umgesetzt. Die hierfür erforderlichen Mittel werden in den Haushalten der nächsten Jahre im Rahmen des Möglichen bereitgestellt.

„Wir haben bereits ein gutes Stück auf dem Weg zur barrierefreien Kommune zurückgelegt. Gleichwohl gibt es noch vieles umzusetzen“, so Bürgermeister Fitz in der Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Stadtentwicklung und Umwelt. Hierbei soll die Bevölkerung mitgenommen werden. Den Beiträgen sieht man vonseiten der Verantwortlichen mit Interesse entgegen.

Pumptrack ist der Renner

Aktuelles

Die Pumptrackanlage, die erst im vergangenen November eingeweiht wurde, wird von der – meist jungen – Bevölkerung hervorragend angenommen. Obwohl die Anlage im April wegen Corona komplett gesperrt werden musste, wurden in diesem Jahr bereits 184.000 Runden zurückgelegt. Dies entspricht einer Strecke von rund 27.000 Kilometern.



Eine Erfolgsgeschichte – die Pumptrackanlage

Am meisten frequentiert ist die Anlage am Wochenende. Dabei werden die Nachmit-

tagsstunden bevorzugt. Der Spitzenwert an gefahrenen Runden wurde am Sonntag, 21. Juni erreicht. An diesem Tag wurden auf der Bahn 3584 Runden zurückgelegt, während der Durchschnittswert bei 800 Runden liegt.

Dies zeigt, dass die Entscheidung, die Pumptrackanlage zu bauen, die Richtige war und viele Kinder und Jugendliche vom Handy und vom Computer weglockt, um sich an der frischen Luft zu bewegen.

Rückwegstörung bei Vodafone-Kunden

Aufgrund der seit Wochen andauernden „Rückwegstörung“ bei Vodafone-Anschlüssen wendete sich Bürgermeister Fitz am 27. August erneut an Vodafone:

Sehr geehrte Frau Dimitrova, sehr geehrter Herr Mack, mit Schreiben vom 29. Juli 2020 habe ich mich bezüglich der Störungen des Vodafone-Kabelbetriebs in Gunzenhausen an Ihr Unternehmen gewandt. Daraufhin hat sich am 17. August ihr Mitarbeiter Hans-Jürgen Rosch mit uns in Verbindung gesetzt und mir mitgeteilt, dass die Störungen weitgehend behoben sind.

Dies entsprach so nicht unserer Wahrnehmung, weshalb unser Leiter der Stabsstelle Informa-

tions- und Kommunikationstechnik am 19. August Herrn Rosch kontaktierte und ihn von den fortlaufenden Störungen in Gunzenhausen in Kenntnis gesetzt hat.

Mit Mail vom 19. August hat Herr Schäfer Herrn Rosch ein ausführliches Schreiben des ebenfalls betroffenen Altbürgermeisters Gerhard Trautner an Vodafone übermittelt.

Die von Herrn Trautner beschriebenen Störungen und der beschriebene Umgang Ihrer Firma mit ihm als betrof-

fenen Kunden steht leider beispielhaft für viele an uns herangetragene Klagen.

Die Störungen sind bisher nicht behoben, sondern treten weiterhin täglich, zumindest sporadisch, immer wieder auf. Zweifellos arbeiten Sie mit Hochdruck an der Lösung dieses von Ihnen als „Rückwegstörung“ bezeichneten Problems. Dass es der Vodafone Kabel Deutschland GmbH allerdings im Zeitraum von über einem Monat nicht gelingt, eine zufriedenstellende Problemlösung herbeizuführen, überrascht.

Ich betone nochmals, dass von einem Unternehmen Ihrer Größe und Reputation erwartet wird, dass Sie aktiv mit den

Kunden kommunizieren und über Art und Umfang der Störungen informieren.

Mir wurde mitgeteilt, dass Sie einzelnen Kunden auf Nachfrage Gutschriften anbieten. Das ist nicht ausreichend. Alle betroffenen Kunden haben einen Anspruch auf entsprechende Erstattungen und es ist Ihre Aufgabe, hier aktiv zu werden.

Ich bitte Sie um Mitteilung, ab wann Sie von einer nachhaltigen Störungsbeseitigung in Gunzenhausen ausgehen und fordere Sie auf, eine intensive und schnelle Problemlösung zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Fitz,
Erster Bürgermeister

Kein Theaterabo in der Saison 2020/21

Die Staatsregierung lässt aufgrund der Corona-Pandemie zunächst bis 31. Oktober 2020 keine Großveranstaltungen zu. Deswegen kann die Stadt Gunzenhausen leider das große Theaterprogramm in der Saison 2020/21 nicht anbieten. Unter Corona-Auflagen wären

im großen Saal der Stadthalle nur maximal 90 Personen zugelassen.

Das städtische Kulturamt arbeitet an der Organisation einiger kleinerer Veranstaltungen, die im Freiverkauf angeboten werden. Die Stadt Gunzenhausen bittet alle Theaterfreunde um Verständnis.

Maskenpflicht – bis auf Weiteres auch auf dem Wochenmarkt

Aufgrund der Änderung der 4. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung besteht auf Märkten Maskenpflicht. Dies gilt sowohl für das Standpersonal

als auch für Kunden und deren Begleitpersonen. Diese Regelung betrifft den Donnerstags-Wochenmarkt sowie den alle zwei Wochen samstags stattfindenden Bauernmarkt.

Corona – unter diesen Telefonnummern finden Sie Hilfe in sozialer Not

| Essen und Trinken: | |
|--|----------------------------------|
| Die Einkaufshelden kaufen für Sie ein und liefern die Waren. Nachbarschaftshilfe persönlich erreichbar (Mo., Di., Mi., Fr., 10–12 Uhr) | 01575/828 46 77 09831/5749666 |
| Nottelefone für Speis-Kunden | |
| Speis, Lydia Mägerlein | 09831/50260 |
| Diakonie, Irene Rottler-Steiner (8–18 Uhr) | 0170/7213866 |
| Caritas Hasive Pachur (Di. und Fr. 9–12.30 Uhr) Alexandra Trögl | 09831/8836151 09141/2616 |
| Seelische Krisen: | |
| Diakonie, Beratungsstelle für seelische Gesundheit, Kerstin Graf-Bialetzki | 09141/8600340 |
| Krisendienst Mittelfranken (nach 18 Uhr und am Wochenende) | 0911/4248550 |
| Kinder: | |
| Koordinierende Kinderschutzstelle | 09141/902-188 09141/902-189 |
| Beratungsstelle für Familien in Krisen | 09141/8600360 |

Aktuelles

Schiffahrt fiel Wind zum Opfer

„Hand in Hand gegen Altersarmut“ hatte Senioren, die von Altersarmut betroffen sind, zu einer Schiffahrt mit anschließendem Kaffeetrinken eingeladen. Am geplanten Tag herrschte zwar wunderbarer Sonnenschein aber auch ein so starker und böiger Wind, dass die MS Altmühlsee den schützenden Hafen von Schlungenhof nicht verlassen konnte.

Die Senioren machten das Beste daraus, genossen einen kleinen Spaziergang am See um dann im „Strandblick“ zum Kaffee einzukehren.



Hasive Pachur (Caritas) und Ingeborg Herrmann (Hand in Hand) hatten den Ausflug organisiert.

383 Nominierte im Rennen um den Deutschen Engagementpreis 2020 – auch aus unserer Region – stimmen Sie ab

Preisrichter aus ganz Deutschland haben ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Über 63 Prozent der Nominierten engagieren sich für Kinder und Jugendliche.

383 herausragend engagierte



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS

Menschen und ihre Organisationen wurden bundesweit bis zum 31. Juli 2020 für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Gewinnen kann, wer in einer der fünf Kategorien die Fachjury am meisten überzeugt oder bei der Online-Abstimmung über den Publikumspreis die meisten Stimmen erhält. Vorgeschlagen wurden die Nominierten von 162 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement.

„Dieses Jahr hat uns gezeigt, wie essenziell wichtig ein solidarisches Miteinander in unserer Gesellschaft ist. Wir freuen uns, dass auch 2020 aus allen Bundesländern wieder inspirierende Projekte für den Deutschen Engagementpreis nominiert wurden, die die Vielfalt des Engagements

in Deutschland abbilden“, erläutert Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie.

Starkes Engagement für Soziales, Bildung sowie Integration und Diskriminierung

Der Trend setzt sich fort: So wie im letzten Jahr finden sich in den Themenfeldern Soziales, Bildung sowie Integration und Diskriminierung besonders viele Nominierte. Die wichtigste Zielgruppe des Engagements sind Kinder und Jugendliche mit 63,8 Prozent der Nennungen (Mehrfachnennung möglich). Insgesamt ist eine große Vielfalt erkennbar. Über die klassischen Felder hinaus stellen sich die freiwillig Engagierten auch neuen gesellschaftlichen Herausforderungen: Sie unterstützen LGBTQ-Geflüchtete, nutzen gemeinsam Ressourcen in einem Makerspace, engagieren sich partizipativ in einem zufällig ausgelosten Bürger*innenrat oder organisieren Ausflüge für Senior*innen zum Metal-Festival Wacken Open Air.

Regionale Verteilung: Nordrhein-Westfalen vor Bayern und Baden-Württemberg

Die meisten Einreichungen stammen 2020 aus den be-

völkerungsreichen Bundesländern: Aus Nordrhein-Westfalen kommen 78 Nomierte, gefolgt von Bayern mit 59 und Baden-Württemberg mit 40 Nominierten. In diesen Bundesländern werden auch besonders viele Preise für freiwilliges Engagement verliehen. Die meisten Nominierten pro Einwohner sind in Bremen ansässig, gefolgt von Hamburg und Sachsen-Anhalt. Gerne nennen wir Ihnen nominierte Projekte aus Ihrer Region oder Ihren Themenfeldern.

So geht es nach der Nominierung weiter

Anfang September wird eine hochkarätige Fachjury über die Preisträgerinnen und Preisträger in den mit jeweils 5.000 Euro dotierten fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbinden“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“ entscheiden. **Alle anderen Nominierten haben beim Publikumspreis die Chance auf 10.000 Euro Preisgeld. Die Online-Abstimmung über den Publikumspreis findet vom 15. September bis zum 27. Oktober 2020 statt.** Bekannt gegeben werden die Gewinnerinnen und Gewinner aller sechs Preise bei

einer Preisverleihung am 3. Dezember in Berlin, die mittels Live-Stream übertragen wird.

Hintergrund: Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Nominiert werden können alljährlich Preisträgerinnen und Preisträger anderer Engagementpreise in Deutschland. Der Deutsche Engagementpreis würdigt das freiwillige Engagement von Menschen in unserem Land und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen unterstützen. Ziel ist es, die Anerkennungskultur in Deutschland zu stärken und mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie und die Deutsche Bahn Stiftung.

Aktuelles (Alle Termine werden unter Vorbehalt angekündigt)

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort | |
|----------------------------|---------------------------|---|--|---|
| Jeden Donnerstag | 7.00 bis 13.00 Uhr | Wochenmarkt | Marktplatz | |
| Jeden Dienstag und Freitag | 10.00 bis 12.00 Uhr | Büro der Nachbarschaftshilfe geöffnet | Fachwerkstadel | |
| Freitag bis Sonntag | 20.11.2020 bis 10.01.2020 | Heiss auf Eis – Die Eisbahn am Marktplatz | Marktplatz, Gunzenhausen | |
| Mittwoch | 14.10.2020 | 15.15 Uhr | Piratenfahrt | MS Altmühlsee, Anlegestelle Gunzenhausen, OT Schlungenhof |
| Freitag | 17.10.2020 | 19.00 Uhr | Oktoberfest „O‘zapft is“ | MS Altmühlsee, Anlegestelle Gunzenhausen, OT Schlungenhof |
| Sonntag | 18.10.2020 | 8.00 bis 11.30 Uhr | Kleintiermarkt | Taubenhalle |
| Mittwoch | 21.10.2020 | 15.15 Uhr | Piratenfahrt | MS Altmühlsee, Anlegestelle Gunzenhausen, OT Schlungenhof |
| Mittwoch | 28.10.2020 | 15.15 Uhr | Piratenfahrt | MS Altmühlsee, Anlegestelle Gunzenhausen, OT Schlungenhof |
| Donnerstag | 29.10.2020 | 19.00 Uhr | Pater Anselm Grün: Geschwisterbande – eine ganz besondere Beziehung (Ersatztermin: ursprünglich am 07.05.2020) | Stadtkirche Gunzenhausen |
| Mittwoch | 04.11.2020 | 15.15 Uhr | Piratenfahrt | MS Altmühlsee, Anlegestelle Gunzenhausen, OT Schlungenhof |
| Sonntag | 08.11.2020 | 11.00 bis 16.00 Uhr | Drachenfest | Anlegestelle Seezentrum Gunzenhausen-Schlungenhof |
| Sonntag | 15.11.2020 | 8.00 bis 11.30 Uhr | Kleintiermarkt | Taubenhalle |
| Freitag bis Sonntag | 20.11.2020 bis 10.01.2020 | 11.00 bis 18.00 Uhr | Heiss auf Eis – Die Eisbahn am Marktplatz | Marktplatz, Gunzenhausen |
| Samstag | 21.11.2020 | 9.00 bis 15.00 Uhr | Berufsausbildungsmesse Altmühlfranken 2020 | Stadthalle Gunzenhausen |

Gunzenhäuser Inklusionspreis 2020 – jetzt bewerben

Die Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen hat zusammen mit der Stadt Gunzenhausen und der Förderung der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen eG für das Jahr 2020 einen Inklusionspreis ausgelobt. Dieser Preis lässt das Engagement für Menschen mit Behinderung sichtbar werden. Außerdem sollen dadurch Anregungen gegeben werden, die zum Nachmachen motivieren.

Inklusion bedeutet die vollständige und gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe behinderter Menschen und ist eine Bereicherung für alle. Viele Beispiele zeigen, dass Inklusion funktioniert und Spaß macht. Mit Ihrem

Engagement für die Inklusion, für das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, können Sie sich um den Inklusionspreis 2020 bewerben. Zum Mitmachen aufgerufen sind Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Verbände oder Unternehmen – alle die sich dafür einsetzen, dass Menschen mit Behinderung dazugehören.

Das Engagement sollte außergewöhnlich sein, Menschen mit Behinderung einbeziehen und sie aktiv beteiligen. Es zählen Vorbildcharakter und Breitenwirkung. Das Projekt kann im privaten, ehrenamtlichen oder im größeren Rahmen von Organisationen und Unternehmen stattfin-

den. Bewerbungen können aus Gunzenhausen, den Verwaltungsgemeinschaften Altmühltal, Gunzenhausen, Hahnenkamm und der Gemeinde Muhr am See kommen. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2020. Einsendungen können per E-Mail an Info@stiftung-lebenshilfe-gunzenhausen.de oder schriftlich an die Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen, Waagstraße 10, 91710 Gunzenhausen, gerichtet werden.

Die Stiftung der Lebenshilfe Gunzenhausen wurde 2012 von der Lebenshilfe Gunzenhausen gegründet und steht in der Selbsthilfe-Tradition der Eltern von Kindern mit geistiger Behinderung. Sie tritt für Menschen mit geistiger, mehrfacher und von Behinderungen bedroht sind ein, um ihnen in besonderer Weise zur Seite zu stehen. Menschen mit Behinderung sollen ein größtmögliches Maß an Selbständigkeit und Lebensqualität erlangen – und dies ein Leben lang.



Rathaus

Tolles Stadtradelergebnis erreicht

Die Aktion Stadtradeln war in diesem Jahr wieder überaus erfolgreich. 40 Teams – eines mehr als 2019 – radelten im dreiwöchigen Stadtradeln-Zeitraum so viel sie konnten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Im Jahr 2020 nahmen insgesamt 739 aktive Radler am Stadtradeln teil. 22 Stadtparlamentarier – Bürgermeister Fitz und 22 Stadträte – ließen es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, kräftig in die Pedale zu treten. Insgesamt wurden 210.270 Kilometer erradelt. Dadurch wurden rund 31 Tonnen CO₂ (30.910 kg) vermieden. Im Jahr 2019 waren 822 Teilnehmer in 39 Teams an den Start gegangen und hatten ins-

gesamt 212.387 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Es hat sich gezeigt, dass Corona die Gunzenhäuser Radler nicht vom Stadtradeln abhalten konnte.

Die Wormer Radler haben mit den meisten Gesamtkilometern wieder einmal die Nase vorn. Sie erradelten die stolze Zahl von 40.335 Kilometern. Mit Abstand folgt das Team FDP mit 19.505 Kilometern und das Team „Rathaus – wir strampeln uns für Sie ab“ mit 16.214 Kilometern.

Die Wormer Radler stellten auch dieses Jahr die größte Gruppe mit 130 aktiven Radlern. Auf Platz zwei landete der 1.FC Gunzenhausen e. V. mit 63 Radlern, dicht gefolgt



Foto: Ingeborg Herrmann

vom CSU-Ortsverband Gunzenhausen mit 61 aktiven Radelnden.

Auf Platz 4 folgt der CSU-Ortsverband Gunzenhausen mit 13.507 Kilometern gefolgt vom 1. FC Gunzenhausen mit 12.511 Kilometern, der Stiftung Hensoltshöhe mit 10.105 km, dem Bund Naturschutz mit 9.012 Kilometern, dem Team Sanmina mit 8.920 Kilometern, den Agenda21-Radlern mit 8.113 Kilometern, den Pflaumfelder Radelfreunden mit 7.841 Kilometern, dem Landesamt für Schule mit 7.114 Kilometern, den Schönewetterradlern mit 5.073 Kilometern, dem Team Tretlager 3.0 mit 4.895 Kilometern, dem LKG Gunzenhausen mit 4.199 Kilometern, dem Team Schnelle Kette mit 3.764 Kilometern, Bosch Industriekessel mit 3.693 Kilometern, dem Offenen Team Gunzenhausen mit 3.673 Kilometern, Familie Helmsteiner mit 3.582 Kilometern, Verpa Fit Radelteam

mit 3.452 Kilometern und dem BRSV Gunzenhausen mit 2.930 Kilometern.

Das Team mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer heißt dieses Jahr „Familie Helmsteiner“. Die sportlichen Familienmitglieder radelten 895 Kilometer pro Team-Mitglied. Die FRI-Strampler brachten es auf 739 Kilometer pro Team-Mitglied und die Weinbergstraßenradler erbrachten 575 Kilometer pro Team-Mitglied.

Die große Stadtradeln-Abschlussveranstaltung ist dieses Jahr für den 16. November 2020 in der Stadthalle geplant. Voraussetzung ist, dass die Corona-Beschränkungen eine derartige Veranstaltung zulassen. Bis zum Abschlussstermin stehen dann die endgültigen Ergebnisse aller teilnehmenden Kommunen fest. Erst danach kann festgestellt werden, wo Gunzenhausen im bayernweiten und bundesdeutschen Ranking in diesem Jahr gelandet ist.

**Wir stellen
zum 1. September 2021
ein:**



1 Auszubildende/n zur/zum Verwaltungsfach- angestellten (m/w/d)

Die dreijährige Ausbildung ist in theoretische und praktische Ausbildungsabschnitte gegliedert. Die theoretische Ausbildung findet im Rahmen von Fachlehrgängen an der Bayerischen Verwaltungsschule und Blockunterricht an der Berufsschule Nürnberg statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Ämtern der Stadt Gunzenhausen.

Umfassendes Interesse und Fleiß sowie dauernde Leistungsbereitschaft sind Voraussetzung für die Ausbildung.

1 Auszubildende/n als Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit (m/w/d)

Gesucht wird eine engagierte, kontaktfreudige und kommunikationsfähige Persönlichkeit mit Teamgeist. Kenntnisse über die örtlichen touristischen Einrichtungen sind von Vorteil.

Für die beiden oben genannten Ausbildungen wird mindestens ein qualifizierender Mittelschulabschluss vorausgesetzt. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (tab. Lebenslauf, letztes Schulzeugnis, etc.) bei der Stadt Gunzenhausen, Personalamt, Marktplatz 23, bis **Freitag, 04.12.2020** einzureichen. Über die Vergabe der Ausbildungsplätze wird voraussichtlich im Januar 2021 entschieden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unser Personalamt, Herr H. Gebhardt (Tel. 09831/508-180) und die Tourist-Information, Herr W. Eckerlein (Tel. 09831/508-301) gerne zur Verfügung.

Persönliche Gespräche im Rathaus weiter mit Terminvereinbarung

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie sind persönliche Gespräche in der Stadtverwaltung nur nach Terminvereinbarung möglich. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dies sowohl für die Besucher wie auch für die Verwaltung vorteilhaft ist:

Die Besucher können sich darauf verlassen, keine Wartezeiten in Kauf nehmen zu müssen und mit einem Besuch alles erledigen zu können. Die Verwaltung kann sich auf den

jeweiligen Besucher und sein Anliegen einstellen und hat alle notwendigen Unterlagen zur Hand.

Viele Anliegen lassen sich auch ganz oder teilweise telefonisch klären.

Aus genannten Gründen und wegen des Aufflackerns der Corona-Pandemie bleibt die Regelung, nur mit Terminvereinbarung persönlich in die Stadtverwaltung kommen zu können bis auf Weiteres bestehen.

Standorte der Altglas-, Altmittel- und Altkleider-Container

im Stadtgebiet Gunzenhausen einschließlich Stadtteile

Zur besseren Orientierung der Bevölkerung, mit dem Ziele der regen Annahme genannter Umweltcontainer, werden nachfolgend die Standorte bekanntgegeben:

| Container | Standort | Anzahl Altmittel | Anzahl Altglas | Anzahl Altkleider |
|--------------|---|------------------|----------------|-------------------|
| Gunzenhausen | Industriestraße/ Einmündung Waldstraße | 4 | 1 | - |
| Gunzenhausen | Alemannenstraße, Firma Pressmetall | 3 | 1 | 1 |
| Gunzenhausen | Zufuhrstraße, BayWa | 4 | 1 | 2 |
| Gunzenhausen | Sonnenstraße, Parkplatz Bücherei | 3 | 1 | 5 |
| Gunzenhausen | Spitalstraße, Zentrumsparkplatz Nord | 3 | 1 | 2 |
| Gunzenhausen | Parkplatz neben Festplatz | 3 | 1 | 5 |
| Gunzenhausen | Weißburger Straße, Parkplatz Edeka-Höfler | - | - | 2 |
| Gunzenhausen | Frankenmuther Straße, Verkehrsspielplatz | 3 | 1 | 3 |
| Gunzenhausen | Negeleinstraße/Krokus- weg, Gasthaus Eiden | 3 | 1 | - |
| Gunzenhausen | Klinikum Altmühlfranken, Wirtschaftshof | 3 | 1 | - |
| Gunzenhausen | Albert-Schweitzer-Straße, BRK-Heim | - | - | 2 |
| Gunzenhausen | Weinbergstraße (Reutberg I) | 3 | 1 | 2 |
| Gunzenhausen | Fasanenstraße (Reutberg II) | 3 | 1 | 2 |
| Aha | Aha, Raiffeisenbank-Lagerhaus | 3 | 1 | - |

Rathaus

| | | | | |
|--------------------|--|---|---|---|
| Büchelberg | nähe Kinderspielplatz | 3 | 1 | - |
| Cronheim | Ortsende Richtung Deponie | 3 | 1 | - |
| Frickenfelden | Spitalfeldstraße, Parkplatz Altmühlcenter | 4 | 1 | - |
| Frickenfelden | Dorfplatz neben Raiffei- senbank | 3 | 1 | 1 |
| Laubenzedel | Neben dem Sägewerk Bachschuster | 3 | 1 | 1 |
| Nordstetten | Feuerwehrgerätehaus | 3 | 1 | - |
| Oberasbach | Feuerwehrgerätehaus | 3 | 1 | - |
| Oberwurm- bach | Gasthaus Sixtbauer | 3 | 1 | - |
| Pflaumfeld | Ortsende Richtung Steina- cker/B 466 | 3 | 1 | 1 |
| Schlungenhof | Laubenzedler Straße | 3 | 1 | - |
| Schlungenhof | Seezentrum, Seeufer | 3 | 1 | - |
| Schlungenhof | Surfzentrum, Parkplatz | 3 | 1 | - |
| Stetten | nähe Spielplatz (ehem. Kläranlage) | 3 | 1 | - |
| Stredorf | Feuerwehrgerätehaus | 3 | 1 | 1 |
| Unterasbach | Feuerwehrgerätehaus | 3 | 1 | - |
| Unterham- bach | Ortsende Richtung Klein- lellenfeld | 3 | 1 | - |
| Unterwurm- bach | Walder Straße, Firma Wörnitz | 3 | 1 | 3 |
| Wald | Parkplatz zw. Wald und Schweina | 3 | 1 | 2 |

Jugend

Das **EIS**-Tanzspektakel "without"

12 bis 17 Jahre
(Alterskontrolle!)

Tanz-klar

Freitag, 27. November
18 bis 21 Uhr

EIS

Tanz-klar

EIS



Freitag, 27. November, 18 bis 21 Uhr

Nach den bunten und heißen **Tanz-klar**'s im Waldbad und am Strand des Altmühlsees steht das Konzept der alkohol- und rauchfreien **Jugendparty** auf der **Eisbahn Gunzenhausen** wieder an. Auf dem **Marktplatz** heißt es: „Bahn frei für Jugendliche!“ **DJ Jan Deelay**, legt wieder auf und sorgt für den stimmigen Groove auf dem eisigen Untergrund.

Und das Beste zum Schluss: Die Teilnahme kostet an diesem Abend nur den **normalen Eintritt der Eisbahn**. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden.

In Kooperation mit:



EISBAHN

eisbahn.gunzenhausen.de

ab 20. November



Andere Stellen

Ampelanlage in Betrieb genommen

Das Feld war bestellt, die Vertreter von Bauamt, Polizei und Politik erschienen – aber dann machte eine offenbar verstopfte Dieselleitung der offiziellen Einweihung der neuen Ampelanlage an der Einmündung der B 13 in die B 466 einen Strich durch die Rechnung. Nur für einen kurzen Foto-Moment konnte die Ampel in Betrieb genommen werden, danach ging die Fehlersuche weiter.

Heinrich Schmidt, dem Leiter des Staatlichen Bauamts Ansbach, war diese kleine Panne sichtlich unangenehm, und da tröstete es ihn auch kaum, dass die neue Ampelanlage noch am Montag beim Probelauf einwandfrei funktionierte.

53 Unfälle in 10 Jahren

Dennoch: Eine sinnvolle Einrichtung ist die im Behördenjargon „Lichtsignalanlage“ genannte Ampel allemal, kam es doch an dieser Stelle in den letzten zehn Jahren zu 53 registrierten Unfällen. Dass eine Verkehrsregelung per Ampel diese gefährliche Einmündung entschärfen kann, zeigte eindrucksvoll ein „Testlauf“ (Schmidt), bei dem es

während einer Baumaßnahme keine Karambolagen zu verzeichnen gab: „Das hat sich bewährt“, sagte Schmidt. Und Kritik daran, dass mehrere Ampeln auf der B466 bei Gunzenhausen den Verkehrsfluss störten, kontert er überzeugend: „Da hat die Sicherheit einfach Vorrang.“ Mittelfristig, wenn möglich schon in drei Jahren, möchte der Bauamtsleiter an dieser Stelle ohnehin gerne einen Kreisverkehr errichten. Aber weil es sich bei den Grünzonen links und rechts der Bundesstraße um ein besonders geschütztes FFH-Gebiet handelt, sind dafür langwierige Umweltverträglichkeitsprüfungen notwendig. Da angesichts der Unfallzahlen aber schnelles Handeln gefragt war, entschied man sich für das Ampel-Provisorium.

Ein Problem dabei war die Stromversorgung. Eine Leitung dorthin zu verlegen wäre schwierig gewesen – unter anderem war der Limes im Weg – und mit 200.000 Euro auch unverhältnismäßig teuer. Deshalb habe man sich für das Diesel-Stromaggregat entschieden, das pro Jahr 20.000



Rotes Licht nur fürs Foto: Der kleinen Ampel-Panne wohnten an der Einmündung der B13 in die B466 Gunzenhausens Vizepolizeichef Wolfgang Schmailzl, Landratsstellvertreter Günter Obermeyer, Bauamtsleiter Heinrich Schmidt und Bürgermeister Karl-Heinz Fitz (von links) bei. Foto: Jürgen Eisenbrand

Euro Mietkosten verursacht und etwa alle vier Wochen betankt werden muss. Hinzu kommen im gleichen Zeitraum etwa 24.000 Euro für die Stromerzeugung und 1.800 Euro für Wartungsarbeiten.

Die Ampelanlage selbst schlug mit 30.000 Euro zu Buche, die notwendigen Tiefbauarbeiten mit 60.000 Euro, und die Planung kostete 8.000 Euro. Pfiffig: Wenn die Anlage dem Kreisverkehr (geschätzte Kosten: 600.000 Euro) weichen muss, ist sie keineswegs entsorgungsfähig; sie ist so konzipiert, dass sie an anderer Stelle wiederverwendet werden kann.

Die Anlage, zu der auch etliche im Teer versenkte Indukti-

onsschleifen gehören, reagiert flexibel auf den Verkehrsfluss. Heißt: Rollt in eine Richtung besonders viel Verkehr, sind diese Grünphasen entsprechend länger. „Da werden wir sicher anfangs noch etwas nachjustieren“, kündigt Bauamtsleiter Schmidt an. Dabei sei seine Behörde durchaus auch auf Hinweise von Autofahrern angewiesen.

Im Übrigen hoffte Heinrich Schmidt, dass sich ein alter Spruch aus der Theaterwelt auch bei der neuen Ampelanlage bewahrheiten möge: „Man sagt doch, dass eine versaute Generalprobe ein gutes Zeichen ist.“

JÜRGEN EISENBRAND

Spende der Kerwabuam und -madli für das Tierheim

Die Kerwabuam und -madli übergaben den Verantwortlichen des Tierschutzvereins Gunzenhausen und Umgebung e.V. eine Spende in Höhe von 1.200 Euro.

Ein Betrag von 1.000 Euro dient als Unterstützung für den bereits fertiggestellten Zaun. Der Restbetrag in Höhe von 200 Euro wird für Tierfutter verwendet.

Julius Braun, einer der beiden Sprecher der Kerwabuam und -madli zeigte sich sicher, dass das Geld sinnvoll eingesetzt wird. Die Kerwabuam spenden in Abständen immer wieder an das Tierheim, weil ihnen die Arbeit dort wichtig ist.

Julius Braun und Simon Zatschker bedankten sich nicht nur bei den Verantwortlichen des Tierheims für den sozialen Einsatz sondern auch bei den



Von links: Julius Braun, Edith Nuemann, Simon Zatschker und Vorsitzender Arno Riedel

zahlreichen Firmen und Betrieben aus der Region, die sich jedes Jahr an der Versteigerung der Kirchweihbäume beteiligten und diese wichtigen Unterstützungsleistungen damit erst ermöglichen. Allein der große Kirchweihbaum 2019

konnte für den enormen Betrag von 3.500 Euro versteigert werden.

Auch wenn es dieses Jahr leider keine Kerwabäume geben kann, freuen sich die Buam und Madli bereits auf die hoffentlich 2021 wieder statt-

findende Kerwa auf dem Gunzenhäuser Schießwasen.

Aktuelle Infos über die Aktionen und Veranstaltungen der Kerwabuam und -madli Gunzenhausen können jederzeit auf der Facebookseite der „Kerwabuam und -madli Gunzenhausen“ sowie dem Instagram-Account „kerwabuamgun“ abgerufen werden. Diese dienen zusätzlich der unkomplizierten Kontaktaufnahme für Interessenten.

Interessenten können sich jederzeit gerne über den o. g. Facebook- und Instagram-Account oder per E-Mail an manuel.blenk@gmx.de wenden. Neumitglieder und Unterstützer sind herzlich willkommen. Webseite: www.facebook.com/kerwabuamundmadli-gunzenhausen und <https://www.instagram.com/kerwabuamgun/>

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Freundeskreis Isle-Gunzenhausen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Isle-Gunzenhausen in der Stadthalle stand neben dem Rückblick auf die 35-Jahr-Feier in Isle mit einer Filmvorführung, Neuwahlen und Ausschau auf das kommende Jahr auf dem Programm.

„Eigentlich sollte die JHV schon im April stattfinden, aber wegen der Corona-Pandemie und dem Versammlungsverbot mussten wir die Veranstaltung verschieben“, so die Vorsitzende Katrin Kleeberger. Nun fand die Versammlung in der Stadthalle unter den gebotenen Sicherheitsvorschriften statt. „Auch in der Corona-Zeit lebt die Städtepartnerschaft“, so die Vorsitzende und betonte, „gerade jetzt ist es wichtig, Solidarität und Wertschätzung zu zeigen, so wurden in Isle bunte Blumen in den Gunzenhäuser Stadtfarben gepflanzt und in Gunzenhausen wurden zu Ostern auch die französischen Fahnen gehisst“. Des Weiteren gab es regen Austausch zwischen dem Verein und der Stadt.

In ihrem Jahresbericht erinnerte Katrin Kleeberger an die zahlreichen Aktionen beider Städte. So wurde unter anderem im Mai ein Macaron-Backkurs in der Berufsschule veranstaltet, Schüleraustausch und Praktika angeboten und durchgeführt. Beliebt bei den französischen



Katrin Kleeberger wurde in ihrem Amt bestätigt. Die neu gewählte Vorstandschaft mit Ehrenvorstand Franz Müller (oben links) und Bürgermeister Karl-Heinz Fitz (unten rechts). Foto: Alfred Müller

Freunden ist auch das Bürgerfest und die Kirchweih, welche in diesem Jahr leider der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen sind und so leider keine Gäste in die Altmühlstadt kommen konnten. Eine große Ehrung erhielten Ingrid Pappeler und Cornelia Rhode für ihr Engagement als Vorsitzende des Partnerschaftskomitees im Bezirksrathaus in Ansbach.

„Das Highlight im vergangenen Jahr war natürlich das 35-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum in Isle“, so Katrin Kleeberger. Hier gab es eine Präsentation über die Zukunft Europas, Besuch des Limousin-Parks mit Diskussion über Landwirtschaft in der EU und natürlich einen großen Festakt mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden durch die Bürgermeister Gilles Bégout und Karl-Heinz Fitz zur

Bekräftigung der Freundschaft beider Städte.

Einen positiven Kassenstand bescheinigte Schatzmeister Markus Rhode und sprach seinen Dank an alle Spender, „die unseren Verein tatkräftig und finanziell unterstützen“.

Bürgermeister Karl-Heinz Fitz sprach in seinem Grußwort die enge Verbundenheit mit seinem Bürgermeisterkollegen Gilles Bégout sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis und der Vorstandschaft an. Ihnen galt sein besonderer Dank für ihr großes Engagement zum Wohle der beiden Städte. „Ich bin stolz auf die Partnerschaft beider Städte, die auch gelebt wird“, so der Rathauschef. Der Wunsch beider Städte ist es, den Schüler- und Praktikumsaustausch zu fördern.

Bei den Neuwahlen wurde Katrin Kleeberger als Vorsitzende

des Freundeskreises bestätigt. Als Stellvertreter stehen ihr Inge Meier und Hartmut Röhl zur Seite. Schriftführerinnen sind Anita Dommel und Ingrid Pappler. Als Kassier wurde Markus Rhode in seinem Amt bestätigt.

Als Beiräte fungieren Marina Berndanner, Johann de Buhr, Hermann Fischer, Kerstin Horndasch, Friedrich Kolb, Uwe Maier, Dr. Steffen Kraus, Cornelia Rhode und Catherine Singer.

Als Jugendvertreter neu im Amt sind Maja Sixtbauer und Emily Hofer. Beiräte seitens der Stadt sind Bürgermeister Karl-Heinz Fitz und Astrid Stieglitz. Kassenprüfer wie bisher Jürgen Merk und Gerhard Trautner.

Ein einstündiger Film über das 35-jährige Jubiläum in Isle, professionell zusammengestellt von 3. Bürgermeister Friedrich Kolb, rundete die harmonisch verlaufene Veranstaltung ab.

Andere Stellen

Hilfetelefon „GEWALT GEGEN FRAUEN“

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ berät seit nunmehr sieben Jahren Betroffene in ganz Deutschland rund um die Uhr, kostenfrei, anonym und vertraulich.

Es ist unter der Nummer 08000/116 016 und per Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de zu erreichen und bietet Hilfe und Unterstützung an, 365 Tage im Jahr, mehrsprachig und barrierefrei.

Warum gibt es das Hilfetelefon?

Jeden Tag erleben viele Frauen Gewalt – körperlich und psychisch. Doch gerade einmal 20 Prozent der Be-

troffenen wenden sich an Beratungs- oder Unterstützungseinrichtungen, weil sie kein Vertrauen haben, dass ihnen jemand glaubt, weil sie Angst haben oder weil sie sich schämen. Viele wissen einfach nicht, welche Anlaufstelle für sie die richtige ist.

Genau hier setzt das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ an. Eine anonyme Beratung am Telefon, im Chat oder per E-Mail ist besonders niederschwellig. Die ständige Erreichbarkeit, die hohen Sicherheitsstandards, die mehrsprachige Beratung sowie der barrierefreie Zugang sollen von Gewalt

betroffene Frauen dazu ermutigen, sich vertrauensvoll an das Hilfetelefon zu wenden und ihnen so den Weg zu professionellen Einrichtungen vor Ort ebnen.

An wen richtet sich das Angebot?

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ richtet sich an alle Frauen, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind – ganz gleich, ob die Gewalterfahrung in der Vergangenheit oder Gegenwart liegt.

Darüber hinaus können sich auch Menschen aus dem sozialen Umfeld der Frauen jederzeit an das Hilfetelefon wenden, zum Beispiel Freun-

de und Verwandte, die Gewaltbetroffene unterstützen wollen. Außerdem richtet sich das Angebot an Fachkräfte, die in ihrem Berufsalltag mit dem Thema Gewalt gegen Frauen in Kontakt kommen.

Das Beratungsangebot gilt unabhängig von sozialer und ethischer Herkunft, Religion, sowie sexueller Orientierung und Identität der hilfesuchenden Person.

Bitte beachten Sie:

Die Rufnummer des Hilfetelefons 08000/116 016 ist nur innerhalb Deutschlands erreichbar.

Andere Stellen

„Corona trifft Menschen mit Behinderung besonders hart“

MdL Alfons Brandl und Bezirksrat Hans Popp besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner im Diakoneo Wohnen Pölsingen

Landtagsabgeordneter Alfons Brandl, seit 1. Mai Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Pflege des Bayerischen Landtags, und Bezirksrat Hans Popp, haben sich im Schloss Pölsingen über die Arbeit mit Menschen mit Behinderung informiert. Nach einer kurzen Darstellung der Historie und der aktuellen Situation erklärte Roswitha Fingerhut, die Leitung der Diakoneo Einrichtungen in Pölsingen, Oettingen und Gunzenhausen, wie die über 260 Bewohnerinnen und Bewohner am Standort Pölsingen wohnen, leben und arbeiten.

Auf die Nachfrage Brandls, wie sich die Corona-Situation auf die Bewohnerinnen und Bewohner auswirke, erklärte Roswitha Fingerhut: „Gerade Menschen mit Behinderung hat Corona besonders hart getroffen. Von einem Tag auf den anderen wurden die Werk- und Förderstätten geschlossen. Gewohnte Tagesabläufe, die für viele absolut elementar sind, wurden innerhalb kürzester Zeit geändert. Sonst überlegen wir wochenlang, wie wir Veränderungen langsam in den Alltag integrieren, aber

mit den Vorgaben des Ministeriums mussten wir sofort handeln, was für unsere Bewohnerinnen und Bewohner eine enorme Herausforderung war und nach wie vor ist.“

Corona veränderte alles

Diakoneo-Vorstandsmitglied Jürgen Zenker erläuterte den Politikern, welche Auswirkungen die Corona-Krise für die Werkstätten hat. Durch die schnelle Schließung konnten Aufträge aus der Wirtschaft nicht ausgeführt werden, was zu einem hohen finanziellen Ausfall führte, da der Lohn für die Menschen, die in den Werkstätten arbeiten, komplett durch die Einnahmen aus den Aufträgen der umliegenden Firmen und Industriebetriebe finanziert werden. Auch wenn Diakoneo für solche Fälle Rücklagen gebildet hatte, neigen diese sich langsam dem Ende zu. Durch die Kurzarbeit in vielen umliegenden Firmen kommt erschwerend hinzu, dass der Bedarf an den Produkten der Pölsinger Werkstätten, z.B. Paletten, die nach individuellen Vorgaben der Kunden gefertigt werden, stark gesunken war. Es gibt aber nach wie vor



Bei einer Führung durch die Werkstätten wurden auch die Auswirkungen von Corona auf den Tagesablauf der dort arbeitenden Menschen mit Behinderung erläutert (v. l. n. r.: Bezirksrat Hans Popp, Werkstättenleiter Robert Steinberger, MdL Alfons Brandl). Fotos: Anja Braun/Diakoneo

Wirtschaftsunternehmen, für die die Werkstätten ein wichtiger Teil der Lieferketten sind und für die die vorübergehende Schließung der Werkstätten zu einem Problem wurde. Bei der Besichtigung der Werkstätten formulierte es Hans Popp, der den Pölsinger Einrichtungen seit Jahren stark verbunden ist, so: „Viele unterschätzen immer noch die Qualität und die Leistung der Beschäftigten in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Es sind häufig feinmotorisch höchst anspruchsvolle Aufgaben die hier mit absoluter Konzentration und vollem Einsatz erledigt werden.“

Wie es mit den Werkstätten und der Wohnsituation weitergeht hängt stark vom weiteren Infektionsgeschehen ab. Allerdings ist es gelungen, die erste Corona-Welle in Pölsingen ohne einen einzigen Fall in der gesamten Einrichtung zu überstehen. „Das haben wir der Konsequenz unserer Mitarbeitenden und auch der unserer Besucher zu verdanken, die sich zu jeder Zeit an alle Besuchsregeln und Hygienemaßnahmen halten. Aber auch unter den Bewohnerinnen und Bewohnern herrscht eine unfassbare Disziplin, die uns sehr freut und auch stolz macht“, so Roswitha Fingerhut.

Unfall mit Omnibus – Pkw verkeilt sich unter Reisebus

Feuerwehr Gunzenhausen übte auf dem Firmengelände der Fa. Ernst in Aha

Einer größeren Herausforderung sahen sich die Feuerwehrleute der FFW Gunzenhausen bei der letzten Übung gegenüber. Ein Pkw hatte sich unter einem Reisebus verkeilt. Die Einsatzmeldung lautete: „Pkw unter Omnibus, mehrere eingeklemmte Personen“. Die Mannschaft rückte mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug und dem erst vor kurzem in Dienst gestellten Rüstwagen aus. Die vier eingeklemmten Personen wurden innerhalb 30 Minuten gerettet. Zum Einsatz kamen Hebekissen und Hydraulikzylinder zum Anheben der Hinterachse und verschiedene Rettungstechniken. Trotz besonderer Umstände wie das schwülwarme Wet-



Unser Bild zeigt die Rettung von eingeklemmten Personen aus einem Pkw nach einem simulierten Auffahrunfall auf einen Reisebus.

ter und die weiterhin geltenden und strikt befolgten Hygienemaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bescheinigte der Einsatzleiter Manfred Wenk

den Einsatzkräften eine ruhige und zielorientierte Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte. Dies bestätigte auch die Übungsleitung in der anschließenden Feedback-Runde.

Wir suchen DICH

Auch und gerade in Zeiten von Corona braucht die Feuerwehr die Unterstützung aus der Bevölkerung. Wer sich ehrenamtlich in einem Team mit breitgefächerten Aufgabenstellungen einbringen möchte, kann sich gerne über die sozialen Medien wie Facebook oder Instagram melden. Weitere Kontaktmöglichkeiten sind auch auf der Internetpräsenz unter www.ffw-gunzenhausen.de zu finden. Und falls Sie uns bei einem unserer nächsten Einsätze oder Übungen antreffen, scheuen Sie sich nicht uns gern persönlich anzusprechen.



Herbstfahrplan MS Altmühlsee



7. September bis 5. Oktober:

| Seezentren: | Zusatzfahrten Samstag und Sonntag | täglich von Montag bis Sonntag |
|--------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Schlungenhof | 12:45 Uhr | 14:00 Uhr 15:15 Uhr |
| Surfzentrum | 12:55 Uhr | 14:10 Uhr 15:25 Uhr* |
| Muhr am See | 13:10 Uhr | 14:25 Uhr 15:40 Uhr* |
| Wald | 13:30 Uhr | 14:45 Uhr 16:00 Uhr* |
| Schlungenhof | 13:45 Uhr | 15:00 Uhr 16:15 Uhr |

*= Montag bis Sonntag keine Rundfahrt. Die Fahrt endet um 16.15 Uhr am Seezentrum Schlungenhof.

5. Oktober bis 8. November:

| Seezentren: | Mittwoch | Samstag, Sonntag, Feiertag |
|--------------|-----------|----------------------------|
| Schlungenhof | 14:00 Uhr | 14:00 Uhr 15:15 Uhr |
| Surfzentrum | 14:10 Uhr | 14:10 Uhr 15:25 Uhr* |
| Muhr am See | 14:25 Uhr | 14:25 Uhr 15:40 Uhr* |
| Wald | 14:45 Uhr | 14:45 Uhr 16:00 Uhr* |
| Schlungenhof | 15:00 Uhr | 15:00 Uhr 16:15 Uhr |

*= Montag bis Sonntag keine Rundfahrt. Die Fahrt endet um 16.15 Uhr am Seezentrum Schlungenhof.

Hinweis: Bei Nebel, Sturm, starkem Regen oder aus wasserwirtschaftlichen Gründen muss mit dem Ausfall von Fahrten gerechnet werden. Für Fahrausfälle wird keine Haftung übernommen. Ein Anspruch auf Erfüllung des Fahrplanes und Platzreservierung besteht nicht. Es gelten die allgemeinen Beförderungsbedingungen. Fahrplan- und Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Stadtmarketing · Wirtschaftsförderung · Citymanagement

Korridor.Co – StartUp in Gunzenhausen

Mit Korridor.Co haben die beiden Jungunternehmer Juliane Zeh und George Arauner eine Werbe- und Kreativagentur gegründet, die Leistungen in den Bereichen Design, Illustration, Kunst, visuelle Kommunikation, Marketing und digitale Medien anbietet.

Die beiden Jungunternehmer arbeiten in einem Netzwerk mit unterschiedlichen Spezialisten zusammen. Dies bietet für die Kunden die Möglichkeit, das passende Team für das jeweilige Projekt zusammenzustellen.

Die 27-jährige gebürtige Merckendorferin Juliane Zeh ist Mediengestalterin. Nach einigen



Juliane Zeh und Georg Arauner

Jahren in Nürnberg zog es sie zurück in die Heimat. Ähnlich ging es George Arauner. Der 35-jährige ist in Solnhofen geboren und hat in Nürnberg sein Studium zum Master in Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Marketing,

Marktforschung und Innovation absolviert.

Im Geschäftsbereich Korridor.art gibt es eine analoge Galerie und auch Kunst online. In der aktuellen Ausstellung sind drei Künstler vertreten. Zu sehen sind Werke des 2010 verstorbenen Berliner Künstlers Hans-Joachim Zeidler, des Multimediakünstlers Momoshi aus Nürnberg und des Gunzenhäuser Gitarrenbauers Robert Walch mit seinem Label „Veranda-Guitars“.

Korridor.Co ist das 161. Mitglied im Stadtmarketingverein. Das Büro befindet sich am Dr.-Martin-Luther-Platz 13 – gleich neben der Raiffeisenbank.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

- 03.08.2020 Lieselotte Wamsler, geb. Hirschbeck, Cronheim 193, 91710 Gunzenhausen
- 03.08.2020 Vinzenz Werner Barthel, Negeleinstraße 2, 91710 Gunzenhausen
- 06.08.2020 Wilhelm Friedrich Habelt, Ansbacher Straße 8, 91735 Muhr am See
- 07.08.2020 Karl Heinz Ilg, Otto-Rieder-Straße 30, 91781 Weißenburg i. Bay.
- 19.08.2020 Hermine Emilie Herta Rhomberg, geb. Hoffmann, Am Hof 21, 91781 Weißenburg i. Bay.
- 20.08.2020 Friederike Luise Elsbeth Wenzl, geb. Denkfelder, Reutbergstraße 1, 91710 Gunzenhausen
- 25.08.2020 Ingrid Erika Auguste Scharnberger Reutbergstraße 1, 91710 Gunzenhausen
- 29.08.2020 Detlef Gerold Mann, Hollerstraße 10, 91710 Gunzenhausen
- 30.08.2020 Anna Elisabeth Dörr, geb. Klein, Eschenbachstraße 16, 91734 Mittleschenbach
- 01.09.2020 Marta Elfrieda Schaller, geb. Schmidt, Leibnizstraße 2c, 91710 Gunzenhausen

Eheschließungen:

- 08.08.2020 Anika Katharina Rose und Simon Alexander Heigl, Raiffeisenstraße 45, 91710 Gunzenhausen
- 21.08.2020 Carmen Ingrid Göttler und Maximilian Rieß, Marktplatz 48, 91710 Gunzenhausen
- 28.08.2020 Christina Martina Mann und Thomas Lukas Wißmüller, Leonhard-Kittsteiner-Straße 7, 91710 Gunzenhausen

Informationen zu den Friedhöfen

Auf der Internetseite der Stadt Gunzenhausen sind unter <https://www.gunzenhausen.de/friedhoefe.html> umfangreiche Informationen über die Friedhöfe, Grabarten, Liegefristen,

Kosten etc. zu finden. Außerdem gibt es an der Stelle auch einen Ratgeber für den Trauerfall mit allgemeinen Informationen sowie zu allem, was gleich und später zu erledigen ist.

Standesamtlich heiraten in Gunzenhausen

– Wegen der Corona-Krise unter Vorbehalt –

Eheschließungen beim Standesamt Gunzenhausen sind grundsätzlich während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag möglich.

Im Jahr 2020 sind an 20 Samstagen Trauungen möglich:

Oktober: 17.10.2020
November: 14.11.2020
Dezember: 12.12.2020

Im Jahr 2021 sind an 19 Samstagen Trauungen möglich:

Januar: 16.01.2021
Februar: 13.02.2021
März: 13.03.2021
April: 17.04.2021
Mai: 08.05.2021 und 15.05.2021
Juni: 05.06.2021, 19.06.2021 und 26.06.2021
Juli: 17.07.2021, 24.07.2021 und 31.07.2021
August: 07.08.2021 und 21.08.2021
September: 04.09.2021 und 18.09.2021
Oktober: 16.10.2021
November: 13.11.2021
Dezember: 18.12.2021

Unverbindliche Reservierungen für Samstagstermine bzw. für Termine wochentags von Montag bis Freitag im Jahr 2020 und 2021 werden vom Standesamt Gunzenhausen entgegengenommen.

Als Trauorte stehen der Sitzungssaal im Rathaus das Haus des Gastes oder in der Zeit von Mai bis Oktober die MS Altmühlsee zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Trauorten können auf der Homepage <https://www.gunzenhausen.de/trauorte.html> abgerufen werden.

Für die richtige Wahl des Trauortes, der Information über die notwendigen Unterlagen für die Anmeldung der Eheschließung, Auskunft über anfallende Gebühren und auch bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Standesamts Gunzenhausen gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen gibt es im Standesamt der Stadt Gunzenhausen unter Telefon 09831/508-120 oder 508-121, Marktplatz 23, E-Mail: standesamt@gunzenhausen.de.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Gunzenhausen
Marktplatz 23
91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/508-130
presse@gunzenhausen.de

Fotos: Stadt Gunzenhausen
(soweit nicht anders vermerkt)

Foto Titelseite:

Gestaltung und Redaktion:
Ingeborg Herrmann

V.i.S.d.P.:
Karl-Heinz Fitz,
1. Bürgermeister

Auflage: ca. 7000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Gunzenhausen;
Bezug kostenfrei.

© Stadt Gunzenhausen
Alle Rechte vorbehalten

Nächste Ausgabe
November 17. 11. 2020
Redaktionsschluss: 29. 10. 2020

Druck und Verteilung:
Emmy Riedel GmbH
Weinstr. 6, 91710 Gunzenhausen

Hotline für Probleme
bei der Verteilung:
0911/2161166

Erscheinungsweise:
monatlich/10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Bei der Bürgerzeitung handelt es sich nicht um das offizielle Amtsblatt der Stadt Gunzenhausen. Als Amtsblatt dient die Lokalzeitung „Altmühl-Bote“. Die Bürgerzeitung gibt es auch online unter www.gunzenhausen.de.



Corona kippt städtische Veranstaltungen

Aufgrund der geltenden Richtlinien im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie müssen die Abschlussveranstaltung Stadtradeln, der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Abend und auch der Stadtball abgesagt werden.

Die momentan geltenden Regeln schreiben vor, dass im großen Saal der Stadthalle maximal 120 Menschen mit Abstand sitzen dürfen. Tanzen wäre nur mit Mundschutz möglich. Bei genannten Veranstaltungen sind in der Regel 300-400 Menschen im Saal. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die Absagen gebeten.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro abgegeben:

| | |
|---------------|-------------|
| 3 Fahrräder | 2 Handys |
| 2 Geldbeträge | 5 Schlüssel |
| 2 Geldbeutel | 2 Uhren |

Abzuholen im Fundbüro, Marktplatz 44 (gegenüber Sparkasse).